

St. Moritz, 30. September 2015

St. Moritz Energie erhält Schweizer Solarpreis 2015

Am 29. September 2015 durften Vertreter von St. Moritz Energie und der Verwaltungskommission St. Moritz den Solarpreis 2015 in der Kategorie «Institutionen» in Empfang nehmen. Ausgezeichnet wurde der Neubau des Energieverbunds in St. Moritz Bad. Das Projekt ist ein hervorragendes Beispiel einer gelungenen Kooperation zwischen wirtschaftliche Chancen und ökologische Vorhaben im Bereich erneuerbare Energien.

Schweizer Solarpreis

Der Schweizer Solarpreis, welcher seit 1991 verlieht wird, bezweckt die Förderung von erneuerbaren Energien, insbesondere von Solarenergie sowie von energieeffizienten Bauten. Der Preis wird alljährlich von der Solar Agentur Schweiz (SAS) in Zusammenarbeit mit Hochschulen und innovativen Solarpreispartnern an Persönlichkeiten und Institutionen für die besten energieeffizienten Neubauten und Bausanierungen sowie für die besten Anlagen von erneuerbaren Energien vergeben.

St. Moritz preisgekrönt an der 25. Schweizer Solarpreisverleihung

Die Energiestadt St. Moritz und St. Moritz Energie haben in den letzten Jahren verschiedene Massnahmen eingeleitet, um die CO₂-Emissionen zu senken. So wurden interessante Projekte realisiert, wie z.B. die dachintegrierte Photovoltaikanlage auf dem ausgebauten Gutsbetrieb Oberalpina. Der wohl wichtigste Baustein dieser nachhaltigen Strategie wurde vor kurzem mit der Inbetriebnahme des Energieverbunds in St. Moritz Bad gesetzt. Diese konsequente Energiepolitik hat die Jury motiviert, dem oberengadiner Kurort den 25. Schweizer Solarpreis zu verleihen.

St. Moritz Energie und die Gemeinde St. Moritz freuen sich über den Solarpreis in der Kategorie «Institutionen», den sie anlässlich der Preisverleihung beim Palexpo Genf in Anwesenheit vom ehemaligen Bundespräsident Adolf Ogi entgegennehmen durften. Das preisgekrönte Projekt zeigt die Einsatzmöglichkeiten eines Energieverbunds in einem alpinen Gebiet auf und ermöglicht, wertvolle Erfahrungen für zukünftige Anlagen zu sammeln.

Eine Produktionsanlage mit Ausbaupotenzial

Die neu erstellte 2.5-MW-Energiezentrale nutzt das Seewasser für den Wärmeverbund und senkt dadurch die Emissionen um 1'550 Tonnen CO₂ pro Jahr. Am Wärmeverbund angeschlossen sind das Hallenbad Ovaverva, die katholische Kirche, die Hotels Laudinella und Reine Victoria sowie eine Wohnüberbauung mit acht Wohnungen. Die unterirdisch erstellte 2.5-MW-Energiezentrale umfasst die Seewasserrohre, die Wärmetauscher, zwei Wärmepumpen-Maschinengruppen, einen Wärmespeicher sowie den gesamten Elektroantrieb inkl. Steuerung.

Energie-Contracting von St. Moritz Energie

Mit diesem Projekt ist St. Moritz Energie in das Geschäftsfeld Energiecontracting eingestiegen. Nach dem ersten Betriebsjahr zieht St. Moritz Energie bereits eine positive Bilanz über den neuen Energieverbund. In allen funktionalen und ökologischen Aspekten steht die Anlage gut bis sehr gut da.

Aussichten

Innovativ ist der nächste Ausbauschritt mit einem zweiten Versorgungsstrang. St. Moritz Energie kann auf diese Weise den Wärmeverbund-Perimeter erweitern, ohne zusätzliche Investitionen zur Erhöhung der 2.5 MW-Leistung mit zusätzlicher ökologischer Belastung des Sees zu riskieren.

Weitere Informationen zum Schweizer Solarpreis 2015 sind im Internet unter www.solaragentur.ch zu finden. Bildmaterial zum Energieverbund und zu den Photovoltaikanlagen von St. Moritz Energie kann unter www.stmoritz-energie.ch/medien heruntergeladen werden.

St. Moritz Energie ist ein lokales Energieunternehmen und ein Betrieb der Gemeinde St. Moritz. Rund 8'000 Kundinnen und Kunden werden in St. Moritz, Celerina und teilweise Champfèr mit elektrischer Energie und mit Wärme versorgt.

Media Relations

St. Moritz Energie • Via Signuria 5 • 7500 St. Moritz
Telefon: 081 837 59 10 • Fax: 081 837 59 11
info@stmoritz-energie.ch • www.stmoritz-energie.ch

Patrik Casagrande
Geschäftsführer
[patrik.casagrande\(at\)stmoritz-energie.ch](mailto:patrik.casagrande(at)stmoritz-energie.ch)

Franco Milani
Leiter Beschaffung, Vertrieb und Marketing
[franco.milani\(at\)stmoritz-energie.ch](mailto:franco.milani(at)stmoritz-energie.ch)